

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Rathenow](#)  
 Straße [Berliner Str. 15](#)  
 PLZ, Ort [14712 Rathenow](#)  
 Telefon [+49 3385596340](#) Fax [+49 33855966340](#)  
 E-Mail [vergabestelle@stadt-rathenow.de](mailto:vergabestelle@stadt-rathenow.de) Internet <https://www.rathenow.de/>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [073/2024](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch  
     [in Textform](#)  
     [Bekanntmachungs-ID: CXVHYY8Y1J0HXJ0X](#)  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[14712 Rathenow](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

**Art der Leistung:** Es ist beabsichtigt Gehwegabschnitte an der Friedrich-Engels-Straße (Abschnitt Süd, Westseite), der Geschwister-Scholl-Straße (Abschnitt West, Südseite), der Schopenhauerstraße (ab Friedrich-Engels-Straße, Nordseite) und der Heinrich-von-Rosenberg-Straße (ab Schopenhauerstraße, Nordseite) instand zu setzen.  
 Die Gesamtmaßnahme soll losweise vergeben werden (vier Lose).  
 Angebote sind für ein Los oder mehrere Lose möglich.  
 Los 1 und Los 4 sowie Los 2 und Los 3 können in Abstimmung mit dem Auftraggeber ggf. auch zeitgleich bearbeitet werden.

**Umfang der Leistung:** Die Gehwege sollen eine 1,20 m bis 1,90 m breite Oberflächenbefestigung aus Betonpflaster 20/20/8cm erhalten (Farbe granit-grau-hell-wassergestrahlt, diagonal verlegt mit Bischofsmützen). Ober- und Unterstreifen werden mit gebrauchtem Mosaikpflaster des AG´s befestigt. Das Material wird in den vier Trassen aufgenommen, gefördert und auf dem Zwischenlagerplatz nach Vorgabe des Auftraggebers gelagert.  
 Die Gehwege erhalten eine Regelquerneigung von 2,50 %, um das anfallende Niederschlagswasser den fahrbahnbegleitenden Entwässerungsrinnen und -mulden zuzuführen. Die Hochbordanlagen des Fahrbahnrandes aus Granitstein werden im Zuge der Maßnahme bedarfsgerecht ausgerichtet. Grundstückszufahrten sind mit vom Auftragnehmer zu lieferndem Kleinsteinpflaster aus Granit in vorhandener Breite zu befestigen. Im Rahmen der Baumaßnahmen werden keine Arbeiten an der Beleuchtungsanlage ausgeführt.

[Angaben zu Los Nr. 01](#)

- Bezeichnung: Friedrich-Engels-Str. (Abschn. Süd, Westseite)  
 Vertragslaufzeit: vom 20.05.2024 bis 05.07.2024  
 Weitere Angaben: L=118 m Fläche A = 535 m<sup>2</sup>
- Bei der Friedrich-Engels-Straße (Los 1) handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße. Der 118 m lange Sanierungsabschnitt verläuft auf der Westseite zwischen der Geschwister-Scholl-Straße und der Schopenhauerstraße.
- Angaben zu Los Nr. 02  
 Bezeichnung: Geschwister-Scholl-Str. (Abschn. West, Südseite)  
 Vertragslaufzeit: vom 08.07.2024 bis 23.08.2024  
 Weitere Angaben: L=125 m Fläche A = 490 m<sup>2</sup>
- Bei der Geschwister- Scholl- Straße (Los 2) handelt es sich um eine Anliegerstraße. Die Baumaßnahme betrifft den westlich verlaufenden Gehwegabschnitt (Südseite) zwischen Friedrich-Engels-Straße und Puschkinstraße auf 125 m Länge.
- Angaben zu Los Nr. 03  
 Bezeichnung: Schopenhauerstr. (ab Fr.-Engels-Str., Nordseite)  
 Vertragslaufzeit: vom 26.08.2024 bis 04.10.2024  
 Weitere Angaben: L=141 m Fläche A = 400 m<sup>2</sup>
- Bei der Schopenhauerstraße (Los 3) handelt es sich ebenfalls um eine Hauptverkehrsstraße. Der 141 m lange Bauabschnitt auf der Nordseite beginnt nach der Einmündung zur Friedrich-Engels-Straße und endet an der Zufahrt zur Havellandhalle.
- Angaben zu Los Nr. 04  
 Bezeichnung: H.-von-Rosenberg-Str. (ab Schopenhauerstr., Nordseite)  
 Vertragslaufzeit: vom 07.10.2024 bis 18.10.2024  
 Weitere Angaben: L= 36 m Fläche A = 90 m<sup>2</sup>
- Die Heinrich-von-Rosenberg-Straße (Los 4) ist eine Anliegerstraße. Der Gehweg auf der Nordseite wurde bereits nahezu vollständig saniert. Im Zuge der Arbeiten wird eine nicht sanierte Lücke auf 36 m Länge instandgesetzt.

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
 Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz Brandenburg"

(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8Y1J0HXJ0X/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **29.04.2024**  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am **30.04.2024 um 10:00 Uhr**  
Ablauf der Bindefrist: am **24.05.2024**

**p) Adresse für elektronische Angebote**

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8Y1J0HXJ0X>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**

- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

- s) Eröffnungstermin** am **30.04.2024 um 10:00 Uhr**

- Ort Stadt Rathenow, Vergabestelle, Berliner Straße 15, 14712 Rathenow
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bitte reichen Sie die beabsichtigten Angebote elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Nach Angebotsöffnung wird das Submissionsergebnis allen Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt. Damit erübrigt sich die persönliche Teilnahme von Bietern am genannten Submissionstermin.
- t) **geforderte Sicherheiten** Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafen für Verzug bei Überschreitung der Ausführungsfristen für jeden Werktag 0,2 % der Auftragssumme (netto) zu zahlen. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der Auftragssumme (netto) begrenzt. Die Sicherheit und Mengelansprüche beträgt 3% der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme. (siehe dazu 214\_Besondere Vertragsbedingungen)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Zahlung (§ 16 VOB/B)  
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage (siehe dazu 214\_Besondere Vertragsbedingungen).  
Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend.
- w) **Beurteilung zur Eignung**
- Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
[Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" \(https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHY8Y1J0HXJ0X/documents\)](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHY8Y1J0HXJ0X/documents) oder  
 Vergabestelle, siehe a)
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

**Bedingung an die Auftragsausführung**

- Ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kurz- oder Langfassung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen; ausgefüllte GAEB-Datei.
- FB 4.1 Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über Ausschlussgründe
- FB 5.3 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- FB 5.4 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen der Nachunternehmer nach Brandenburgischen Vergabegesetz
- FB\_124\_Eignung zur Eignung VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt\_124\_Eigenerklärung zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt\_124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt\_124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- FB\_213\_Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausgefüllt und mit Unterschrift bei schriftlichem Angebot. Bei elektronischen Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- FB\_233\_Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- FB\_234\_Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bietergemeinschaften sind Einzelbetrieben gleichzusetzen, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen.
- FB\_236\_Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

**Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer**

- Gewerbeanmeldung etc. (mittels Dritterklärung vorzulegen): Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

**Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen****Bedingung an die Auftragsausführung**

- Bescheinigung der Sozialkasse - SOKA - Bau Bescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gem. § 5 BbgVergG fordert der AG bei Bauleistungen von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter, die Bescheinigung der Sozialkasse (nicht älter als 6 Monate), der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblichen Beschäftigten.
- Der Bieter muss die Zulassung als Straßen- und Tiefbaufirma nachweisen können. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (maximal 12 Monate alt) (mittels Dritterklärung vorzulegen): maximal 12 Monate alt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): max. 12 Monate alt

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage von min. 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren mit Auftraggeber, Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bescheinigung der Referenzgeber über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Des zuständigen Versicherungsträgers (max. 12 Monate alt) mit Angabe der Lohnsummen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung SOKA Bau (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung der Sozialkasse, dessen der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört,

über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblich Beschäftigten und die erfolgte Beitragszahlung - SOKA-Bau-Bescheinigung (nicht älter als 6 Monate).

Sonstige Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eignungsnachweise für Nachunternehmer (sofern zutreffend) (mittels Dritterklärung vorzulegen): PQ Nachweis oder Formblatt_124_Eigenerklärung zur Eignung.</li> </ul>
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	<p>Die Eignung ist mittel Eigenerklärung zur Eignung_FB_124 nachzuweisen.</p> <p>Der Bieter muss die Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister, eine Gewerbeanmeldung oder eine Eintragung in der Handwerkerrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer nachweisen.</p> <p>Der Bieter muss die Zulassung als Straßen-und Tiefbaufirma nachweisen können.</p> <p>- Ggf. Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung (sofern zutreffend)</p> <p>Präqualifizierte Unternehmen können mit Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen sind ihre Eignung nachweisen.</p>
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	<p>Auf Anforderung der Vergabestelle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (max.12 Monate alt)</li> <li>Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (max. 12 Monate alt)</li> <li>Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (max. 12 Monate alt)</li> <li>Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz (max. 12 Monate alt)</li> <li>Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre (sh. FB_124_Eigenerklärung zur Eignung)</li> <li>Ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (sofern zutreffend)</li> <li>Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen tariflichen Sozialkasse z.B. SOKA-Bau, sofern das Unternehmen beitragspflichtig ist (max. 12 Monate alt)</li> </ul>
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	<p>Der Bieter muss die Zulassung als Straßen-und Tiefbaufirma nachweisen können.</p> <p>Auf Anforderung der Vergabestelle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>3 Bescheinigungen der Referenzgeber über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis</li> <li>Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal</li> </ul>
Sonstige Bedingungen	<p>Eigenerklärung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz. Entsprechende Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei und sind mit dem Angebot unterschrieben wieder abzugeben.</p> <p>Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten: Im Internet der Stadt Rathenow unter der Rubrik "Datenschutz" finden Sie allgemeine Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Rathenow gemäß Europäischer Datenschutz Grundverordnung (DSGVO). Ergänzende Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person im Rahmen von Ausschreibungen und Vergabeverfahren liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.</p>

## x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Fax

Internet

### **Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg uneingeschränkt und kostenfrei eingesehen und heruntergeladen werden.

Eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz wird empfohlen (siehe Vergabegunterlagen\_Bewerbungsbedingungen bei eVergabe).

Fragen sind ausnahmslos über den genannten Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Bieter sind eigenständig dafür verantwortlich, sich im Kommunikationsbereich über gegebene Antworten und Hinweise des Auftraggebers zu informieren.